

►► Anmeldung

►► Seminarhinweise

ZUM Seminar

Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfung
in der ambulanten Versorgung im Krankenhaus

05.10.2010 in Neuss

Termin ► 5. Oktober 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr

Novotel Düsseldorf/Neuss Am Rosengarten
Selikumer Str. 25
41460 Neuss
Telefon 02131/262-0



Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfung
in der ambulanten Versorgung
im Krankenhaus

Titel/Vorname/
Name

Workshop-Nummer ► Seminar-Nr. 1010-02

Abt./Position

Zimmer-reservierung ► Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Firma/
Institution

Seminar-Gebühr ► € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif ► € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 06.09.2010

Schwerpunkte ►►

Grundsätze vertragsärztlicher Prüfverfahren

Straße

Aktuelle vertragsärztliche Vergütungssystematik

PLZ/Ort

Funktion der Regelleistungsvolumina

Telefon/Fax

Wege zur ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Abrechnung

e-mail

Vermeidung von Regressen

Datum/
Unterschrift

Leistungen ► Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und auf Wunsch als CD, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Workshop-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

**Veranstalter/
Seminar-organisation** ► **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de

Termin/Ort ►►

5. Oktober 2010 in Neuss

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Über das Seminar

Referenten

Alexander Korthus, Rechtsanwalt und stellvertretender Geschäftsführer der Rechtsabteilung, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

Jörg Müssig, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Sozietät Dr. Rehborn, Dortmund

Zielsetzung

Insbesondere Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sind von der Neuordnung der vertragsärztlichen Vergütung betroffen. Seit dem 01.01.2009 gilt die Systematik der **Regelleistungsvolumina (RLV)**. Der rechtssichere Umgang mit den RLV ist zur Vermeidung von Nachteilen in der Vergütung ebenso relevant wie die Kenntnis um den möglichen Inhalt von Ausnahmeanträgen zu Budgeterhöhungen. Außerdem sehen sich Krankenhäuser bei der ambulanten Leistungserbringung, bspw. durch MVZ, psychiatrische Institutsambulanzen, sozialpädiatrische Zentren und Hochschulambulanzen, bzw. bei Leistungen nach den §§ 115b und 116b SGB V im laufenden Betrieb oftmals mit verschiedenen Regelungen aus dem vertragsärztlichen Bereich konfrontiert. Vor allem die **Regelungen der vertragsärztlichen Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V und die Abrechnungsprüfung nach § 106a SGB V**, die zu teilweise erheblichen Verordnungsregressen und Honorarkürzungen führen können, finden Anwendung. Erste Prüfverfahren von psychiatrischen Institutsambulanzen wurden in einigen Bundesländern bereits durchgeführt. Für die übrigen ambulanten Behandlungsbereiche des Krankenhauses dürfte eine ähnliche Entwicklung zu erwarten sein. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass sich Krankenhäuser mit den für diese Verfahren geltenden Regelungen und Grundsätzen vertraut machen, um letztlich für etwaige Prüfungen „gerüstet“ zu sein. Nur auf diesem Wege lassen sich **Prüfverfahren** ggf. vermeiden bzw. die damit verbundenen finanziellen Einbußen auf ein Minimum reduzieren. Vor diesem Hintergrund werden Ihnen die Grundsätze der nunmehr auch für die Krankenhäuser geltenden vertragsärztlichen Prüfverfahren erläutert - auch mit Blick auf länderspezifische Regelungen - sowie aufgezeigt, wie Krankenhäuser diesen Prüfungen strategisch adäquat begegnen oder sogar vermeiden können. Darüber hinaus werden die **gesamte vertragsärztliche Vergütungssystematik und die Funktion der Regelleistungsvolumina** erläutert und Wege der **ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Abrechnung** aufgezeigt.

Teilnehmer

Angesprochen sind Geschäftsführung, Mitarbeiter der Leistungsabrechnung, ärztliches Personal, Mitarbeiter der Rechtsabteilungen und juristische Stabsstellen sowie andere Führungskräfte und leitende Mitarbeiter von Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ).



Programm

Programm 5. Oktober 2010

Beginn 10.00 Uhr

Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages:

Alexander Korthus
Wirtschaftlichkeitsprüfung

- Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Sinn und Zweck der Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Gegenstand der Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Prüfungsgremien und Prüfverfahren
- Darstellung der Richtgrößenprüfung
- Darstellung des statistischen Fallkostenvergleichs
- Dokumentation von Praxisbesonderheiten
- Rechtsschutz gegen Entscheidungen der Prüfungsgremien
- Präventive Regressvermeidung
- Sonstiger Schaden und Off-Label-Use

ca. 11.30 Uhr
Kaffeepause

13.00 Uhr

Machen wir Mittagspause

Programm

14.00 Uhr

Es geht weiter mit folgenden

Themen des Nachmittages:

Jörg Müssig
Abrechnung und Abrechnungsprüfung

- Grundlagen der vertragsärztlichen Vergütung einschließlich EBM
- Regelleistungsvolumina (RLV), qualitätsgebundene Zusatzvolumina (QZV)
- Honorarforderung
- Abrechnungsberichtigung und Plausibilitätsprüfung
- Wirtschaftlichkeitsprüfung Honorar
- Folgeverfahren, insbesondere Disziplinar- und Strafverfahren
- Rechtswege und Rechtsmittel

ca. 15.00 Uhr
Kaffeepause

17.00 Uhr

Ende des Seminars

